

zu TOP 5

1. Kopie für I/10 ed. B.  
2. III  
Lm 11  
V

Marcus Blanken  
Dorfstraße 12  
27412 Vorwerk-Buchholz

Fon: 04283-981740 (p)  
Mobil 0160-98681317  
[marcus.blanken@spd-tarmstedt.de](mailto:marcus.blanken@spd-tarmstedt.de)

SPD-Kreistags-Fraktion Rotenburg

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Herrn Landrat Luttmann  
Kreishaus

Hopfengarten 2  
27356 Rotenburg

Sprecher Sozialpolitik

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Der Landrat

11. Mai 2011

09. Mai 2011

## Antrag der SPD-Kreistags-Fraktion

Änderung/Ergänzung des CDU/FDP-Antrags „Einrichtung der Stelle eines ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten beim Landkreis Rotenburg (Wümme)“

· AfGSS  
· KA  
· Kreistag

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,  
sehr geehrte Kreistags-Kolleginnen, sehr geehrte Kreistags-Kollegen.

die SPD-Kreistags-Fraktion begrüßt ausdrücklich die Zielrichtung des Antrags der Mehrheitsgruppe, die Integrationsarbeit im Landkreis Rotenburg (Wümme) zu intensivieren, zu professionalisieren und mit konkreter Zuständigkeit zu belegen! Dieses Bekenntnis teilen alle freiheitlich-demokratischen Kräfte im Kreistag. Im Einzelnen fordert die SPD-Kreistags-Fraktion jedoch eine umfänglichere Ausgestaltung der neuen Stelle, die der Bedeutung der Aufgabe gerechter wird. Konkret wünschen wir die Berücksichtigung nachfolgender Vorstellungen unserer Fraktion, die ich namens und im Auftrag der SPD-Kreistags-Fraktion hiermit beantrage.

### Der Kreistag wolle beschließen:

1. Die Einrichtung der Stelle eines Integrationsbeauftragten beim Landkreis Rotenburg erfolgt in Form einer ganzen hauptamtlichen Stelle mit noch zu benennender Stundenzahl.
2. Alternativ erfolgt die Benennung von mindestens vier ehrenamtlichen Beauftragten (z.B. je 1 pro Wahlbezirk zur Kreiswahl). Sofern letztere Option gewählt wird, ist den Beauftragten neben der Erstattung von Auslagen eine monatliche Aufwandsentschädigung zu zahlen.
3. Die/der hauptamtliche Integrationsbeauftragte erhält eine der Gleichstellungsbeauftragten vergleichbare Rechtsstellung.
4. Es ist ein jährliches Budget für die Arbeit der/des Integrationsbeauftragten bereitzustellen.

.../2

### Begründung

Integration geschieht nicht von allein, sondern benötigt Anshub, Unterstützung und Impulse. Die Aufgabenwahrnehmung durch eine einzelne Person für den gesamten Landkreis in ehrenamtlicher Form ist aufgrund der Vielfalt der Probleme, der Heterogenität von Migrantinnen und Migranten sowie der Größe des Landkreises nicht angemessen.

Die Koordinierung der Integrationsarbeit durch eine hauptamtliche Kraft und die stärkere Präsenz in der Fläche durch mehrere Ehrenamtliche erscheinen der SPD-Kreistags-Fraktion daher zielführender und somit notwendig.

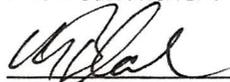
Ersteres hätte den Vorteil höherer Professionalität, Letzteres böte neben der Dezentralität auch die Chance, Integrationsbeauftragte mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und beiderlei Geschlechts zu benennen, die für besondere Bedürfnisse einzelner Gruppe besser sensibilisiert wären.

Das Thema Integration ist auch im Landkreis Rotenburg so wichtig, dass weder Billiglösungen noch symbolische Feigenblätter handlungsleitend sein sollten.

Ernstgemeinte Anträge im Sinne einer wirklichen Integrationspolitik unterstützt die SPD-Kreistags-Fraktion mit Nachdruck.

Ich bitte um zustimmende Beschlussfassung.

Mit freundlichem Gruß



Marcus Blanken

Marcus Blanken  
Dorfstraße 12  
27412 Vorwerk-Buchholz

Fon: 04283-981740 (p)  
Mobil 0160-98681317  
[marcus.blanken@spd-tarmstedt.de](mailto:marcus.blanken@spd-tarmstedt.de)

Sprecher Sozialpolitik

09. Mai 20